

Als personifizierte Laster haben sich hier zusammengefunden: der „GEIZ“, die alte Hexe, auf der der „NEID“ reitet (den Hitlerbart in dem Gesicht der winzigen, zwerghaften Figur hat Dix erst nach 1945 hinzugefügt); der Tod in der Gestalt der „TRÄGHEIT DES HERZENS“; darüber links der „ZORN“ in Tiergestalt und rechts die „WOLLUST“; ganz oben links der „HOCHMUT“ mit einem afterartigen Mund und rechts daneben eine bizarre Figur mit topfartiger Kopfbedeckung, die die „VÖLLEREI“ verkörpert. An die zerfallende Mauer im Hintergrund schrieb Dix einen Satz aus Nietzsches „Also sprach Zarathustra“: „Die Wüste wächst, weh dem, der Wüsten birgt!“



Otto Dix, Die sieben Todsünden, 1933

## 20. Juli 2010

„Ich bin stolz auf den Urknall.“

Das habe ich gesagt, da war ich allerdings schon wütend.

Und da hat er geschaut. Was das denn jetzt soll? hat er gefragt, denn er hat gerade gar nichts mehr verstanden.

Ich saß im Zug nach Heidelberg im Speisewagen und las vergnügt noch einmal den Candide von Voltaire, in dem er sich höchst amüsant in skeptischer, pessimistischer Weise über den naiven Optimismus und Fortschrittsglauben von Leibniz lustig macht. Das ist ein kleiner, feiner Roman ganz nach meinem Geschmack, in dem der naive, liebenswerte Candide an Leib und Seele erfährt, was man alles an Schrecklichem in dieser besten aller Welten erleben muss, als mich selber das Unheil erreichte. Das saß mir gegenüber. Das sagte ohne Vorankündigung und Warnung in meine köstliche Entrückung hinein: Wir können doch wirklich stolz auf unsere Nationalmannschaft sein. Und aus. Und aus. Und aus. Wie Sie sich vorstellen können, fand das kurz nach der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika statt, als in Soweto, nachdem die letzten Fußballer das Land verlassen hatten, schon wieder die Autos brannten....

Solchen verbalen Attacken ist man immer wieder wehlos ausgeliefert. Im Zug, im Flugzeug, auf einem Schiff, überall, wo man Fremde trifft, mit denen man ein Stück Zeit zusammen verbringen muss, da müssen die ihren Schlapfen aufreißen und einfach drauflos sabbeln, auch wenn man ein Buch liest, das interessiert so einen überhaupt nicht...

Dieser Mensch im Speisewagen hatte ganz harmlos nur eines dieser netten und allseits beliebten Kreisgespräche führen wollen, in denen immer alle mit allem einverstanden sind. So etwa, wenn die Sonne scheint, und man dann sagt: Schön Wetter heute. Da kann jeder dann gleich anschließen: Schön, dass es schön ist, ja. Im letzten Jahr war es sehr viel weniger schön, und das war dann ja auch gar nicht schön. Dann kann man dann antworten: Das war sogar besonders grauslich, also mich hat da bei der Kälte und dem Regen sogar die Gicht gebissen. Und dann erzählt einer, wie das mit der Wetterfühligkeit seiner Großmutter ist. Und ich, dass der Großvater an der Gicht zugrunde gegangen ist, weil er sich geweigert hat, zu einer Hexe zu gehen. Und so geht es ohne die geringste Streiterei im schönsten Einvernehmen munter weiter, und man redet sich ohne Unterlass bis die Sonne untergeht um Kopf und Kragen in Grund und Boden. Da fährt man unangespitzt in die Hölle der Verdammnis des besten Einvernehmens.

Wieso sind Sie denn stolz auf den Urknall? hat er irritiert gefragt. Und die Frage dann, kaum war sie aus seinem Mund gefallen, auch schon zutiefst bereut, denn er hat instinktiv gewusst, die Sache wird jetzt kompliziert und geht nicht gut aus. Er hat doch nur hören wollen: Ja, toll waren die Jungs; unsere Jungs, niemand hat denen das zugetraut, wie die wieder den Spaß in den Fußball gebracht haben. Offensiv,